

(1) **EU - Baumusterprüfbescheinigung**

(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen –
Richtlinie 2014/34/EU

(3) EU - Baumusterprüfbescheinigungsnummer

EPS 14 ATEX 1 696 X

Revision 1

(4) Gerät: Kleinst-/Steuer-, Regel- und Anzeigergerät Typ 07-61**-*^{****}/^{****} und Typ 07-662*-*^{****}/^{****}

(5) Hersteller: BARTEC GmbH

(6) Anschrift: Max-Eyth-Str. 16, 97980 Bad Mergentheim, Deutschland

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EU - Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH bescheinigt als benannte Stelle Nr. 2004 nach Artikel 21 der Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie. Die Ergebnisse der Prüfung sind in der vertraulichen Dokumentation unter der Referenznummer 13TH0217 festgelegt.

(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit:

EN 60079-0:2012+A11:2013

EN 60079-1:2014

EN 60079-7:2015

EN 60079-31:2014

EN 60079-11:2012

EN 60079-28:2015

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.

(11) Diese EU - Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.

(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

II 2G Ex db eb op is ia/ib [ib] IIC T6...T4 Gb

II 2(1)G Ex db eb op is ia/ib [ia Ga] IIC T6...T4 Gb

II 2D Ex tb op is ia/ib [ib] IIIC T80°C, T95°C, T130°C Db

II 2(1)D Ex tb op is ia/ib [ia Da] IIIC T80°C, T95°C, T130°C Db

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Nürnberg, 01.09.2017

H. Schaffer

Seite 1 von 4

Bescheinigungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung von Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH. EPS 14 ATEX 1 696 X, Revision 1.

(13)

Anlage

(14) EU - Baumusterprüfbescheinigung EPS 14 ATEX 1 696 X

Revision 1

(15) Beschreibung des Gerätes:

Das Kleinst-/Steuer-, Regel- und Anzeigegerät Typ 07-61**_****/**** dient der druckfesten Kapselung von Schalt-, Steuer-, Regel- und Anzeigengeräten in Industriequalität. Es besteht aus einem druckfesten Gehäuse wahlweise mit Achsen, Wellen und / oder Schauscheiben.

Das Potentiometer Typ 07-662*_****/**** dient der druckfesten Kapselung von Regelwiderständen in Industriequalität. Es besteht aus einem druckfesten Gehäuse mit Betätigungsachse.

Der Anschluss erfolgt über einen Anschlusskasten der Zündschutzart „erhöhte Sicherheit“ oder über integrierte Anschlussleitungen (Kabelschwanz).

Max. Umgebungstemperaturbereich: - 40 °C bis 40 °C resp. bis max. 80 °C bei reduzierter Verlustleistung

Elektrische Daten:

Bemessungsisolationsspannung

Typ 07-61*2-****/****: bis 1100 V

Typ 07-61*1-****/**** & 07-662*_****/****: bis 690 V

Bemessungsstrom.....: max. 21 A

Anschlussquerschnitt.....: max. 2,5 mm²

Abmessungen in mm (Durchmesser, Baulänge)			Verlustleistung in W für	
			T6	T5
07-6111	∅ 30	L ≥ 55 ¹⁾	2,5	3
07-6622	∅ 30	L ≥ 55 ¹⁾	2,5	-
07-6623	∅ 30	L ≥ 55 ¹⁾	-	3
07-6121	∅ 45	L ≥ 55 ¹⁾	2,5	3
07-6121	∅ 45	L ≥ 90 ¹⁾	5	6
07-6624	∅ 45	L ≥ 55 ¹⁾	5	-
07-6625	∅ 45	L ≥ 55 ¹⁾	-	6
07-6131	∅ 60	L ≥ 60 ¹⁾	5	6
07-6131	∅ 60	L ≥ 90 ¹⁾	7	8
07-6626	∅ 60	L ≥ 55 ¹⁾	7	-
07-6627	∅ 60	L ≥ 55 ¹⁾	-	8
07-6132	∅ 60	60 ≤ L < 90	5	6

Seite 2 von 4

Bescheinigungen ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Diese Bescheinigung darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung von Bureau Veritas Consumer Products Services Germany GmbH. EPS 14 ATEX 1 696 X, Revision 1.



**BUREAU
VERITAS**



07-6132 07-6142	∅ 60 ∅ 90	$90 \leq L < 135$ ²⁾ $40 \leq L < 140$	7	8
07-6142 07-6152	∅ 90 ∅ 120	$140 \leq L \leq 250$ $75 \leq L < 200$	16	18
07-6142	∅ 90	$L > 250$ ²⁾	23	26
07-6152	∅ 120	$200 \leq L \leq 370$	30	34
07-6152	∅ 120	$L > 370$ ²⁾	40	45
07-6163	∅ 140	$L > 400$	40	45
07-6173	∅ 160	$L > 400$	40	45
07-6183	∅ 180	$L > 400$	40	45
07-6193	∅ 200	$L > 400$	80	100

Die Angaben der Verlustleistung beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von +40 °C.

¹⁾ Der Nennwert des jeweils eingeschlossenen Volumens ist kleiner 25 cm³ (∅ 30 mm), 100 cm³ (∅ 45 mm) und 100 cm³ (∅ 60 mm). Die Baulänge wird den jeweils angegebenen Wert nur dann überschreiten, wenn das eingebaute elektrische Betriebsmittel die sich ergebende Volumen-Erhöhung kompensiert. Der gasförmige Stoff-Anteil (verbleibender Freiraum) am jeweils eingeschlossenen Volumen wird auf mindestens 1/3 gehalten.

²⁾ Der Nennwert des jeweils eingeschlossenen Volumens ist 200 cm³ (∅ 60 mm und L = 135 mm), 1000 cm³ (∅ 90 mm und L = 250 mm) und 2750 cm³ (∅ 120 mm und L = 370 mm). Die Baulänge wird den jeweils angegebenen Wert nur dann überschreiten, wenn das eingebaute elektrische Betriebsmittel die sich ergebende Volumen-Erhöhung kompensiert. Der gasförmige Stoff-Anteil (verbleibender Freiraum) am jeweils eingeschlossenen Volumen wird auf mindestens 1/3 gehalten.

Bei reduzierter Verlustleistung ist eine Umgebungstemperatur über +40 °C zulässig.

Die Bemessungswerte sind Höchstwerte, die tatsächlichen elektrischen Werte werden von den eingebauten elektrischen Betriebsmitteln bestimmt. Der Hersteller legt im Rahmen dieser Grenzwerte bei Einhaltung der zutreffenden Normen und abhängig von Netzbedingungen, Betriebsart, Gebrauchskategorie usw. die endgültigen Bemessungswerte fest. Weitere technische Einzelheiten sind in den Prüfunterlagen festgelegt.

Die Zusammensetzung der Ex-Kennzeichnung richtet sich nach den Zündschutzarten der jeweils verwendeten Komponenten.

(16) Referenznummer: 13TH0217

(17) Besondere Bedingungen:

Beim Einsatz unterhalb einer Umgebungstemperatur von -20 °C können verschiedene Sichtfenstervarianten verwendet werden, wenn konstruktiv ein geschützter Einbau vorliegt, welcher den Anforderungen der EN 60079-0, Abschnitt 26.4.2 entspricht.

Hinweise für die Herstellung und Betrieb:

Die Anschlussleitung (Kabelschwanz) des Kleinst-/Steuer-, Regel- und Anzeigegerätes ist fest zu verlegen und so zu errichten, dass die Leitung den thermischen und mechanischen Beanspruchungen hinreichend genügt.

Die Anschlussleitung (Kabelschwanz) des Kleinst-/Steuer-, Regel- und Anzeigegerätes ist in einem Gehäuse anzuschließen, das den Anforderungen einer anerkannten Zündschutzart nach EN 60079-0, Abschnitt 1 entspricht, wenn der Anschluss im explosionsgefährdeten Bereich erfolgt.

Das Kleinst-/Steuer-, Regel- und Anzeigegerät darf auch über dafür geeignete Leitungseinführungen oder Rohrleitungssysteme angeschlossen werden, die den Anforderungen von EN 60079-1, Abschnitt 13.1 und 13.2 entsprechen und für die eine gesonderte Prüfbescheinigung vorliegt.

Nichtbenutzte Öffnungen sind entsprechend EN 60079-1, Abschnitt 13.8 zu verschließen.

Kabel- und Leitungseinführungen sowie Verschlussstopfen einfacher Bauart dürfen nicht verwendet werden.

Auf das Anschlussstück für den äußeren Potentialausgleichs- bzw. Schutzleiter darf verzichtet werden, wenn das Kleinst-Steuer-, Regel- und Anzeigegerät mit dauerhaft leitfähigen Konstruktionsteilen leitend verbunden ist, an die der Potentialausgleichsleiter herangeführt ist.

Der Einbau eigensicherer Stromkreise in das Gehäuse muss so erfolgen, dass die nach EN 60079-11 geforderten Abstände, Luft- und Kriechstrecken zwischen eigensicheren und nicht eigensicheren Stromkreise eingehalten sind.

Wenn die Abstandsbedingungen für die Anschlussmittel nach EN 60079-11 nicht durch die Errichtung sichergestellt werden, müssen entweder Leitungen der Qualität Erhöhte Sicherheit „e“ verwendet werden, oder aber die Leitungen entsprechend EN 60079-11 mechanisch ausfallsicher festgelegt werden.

Ohne Einhaltung dieser Abstandsbedingungen sind Verdrahtungsarbeiten vor Ort nur dann zulässig, wenn im Verlauf aller Leitungen keine Explosionsgefahr vorliegt.

Bei Anschluss von mehr als einem eigensicheren Stromkreis sind die Regeln der Zusammenschaltung zu beachten.

Beim Einbau von optischen Strahlungsquellen dürfen nur zugelassene nach EN 60079-28 bewertete Komponenten verwendet werden.

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen:

Durch Übereinstimmung mit Normen abgedeckt.

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Nürnberg, 01.09.2017

